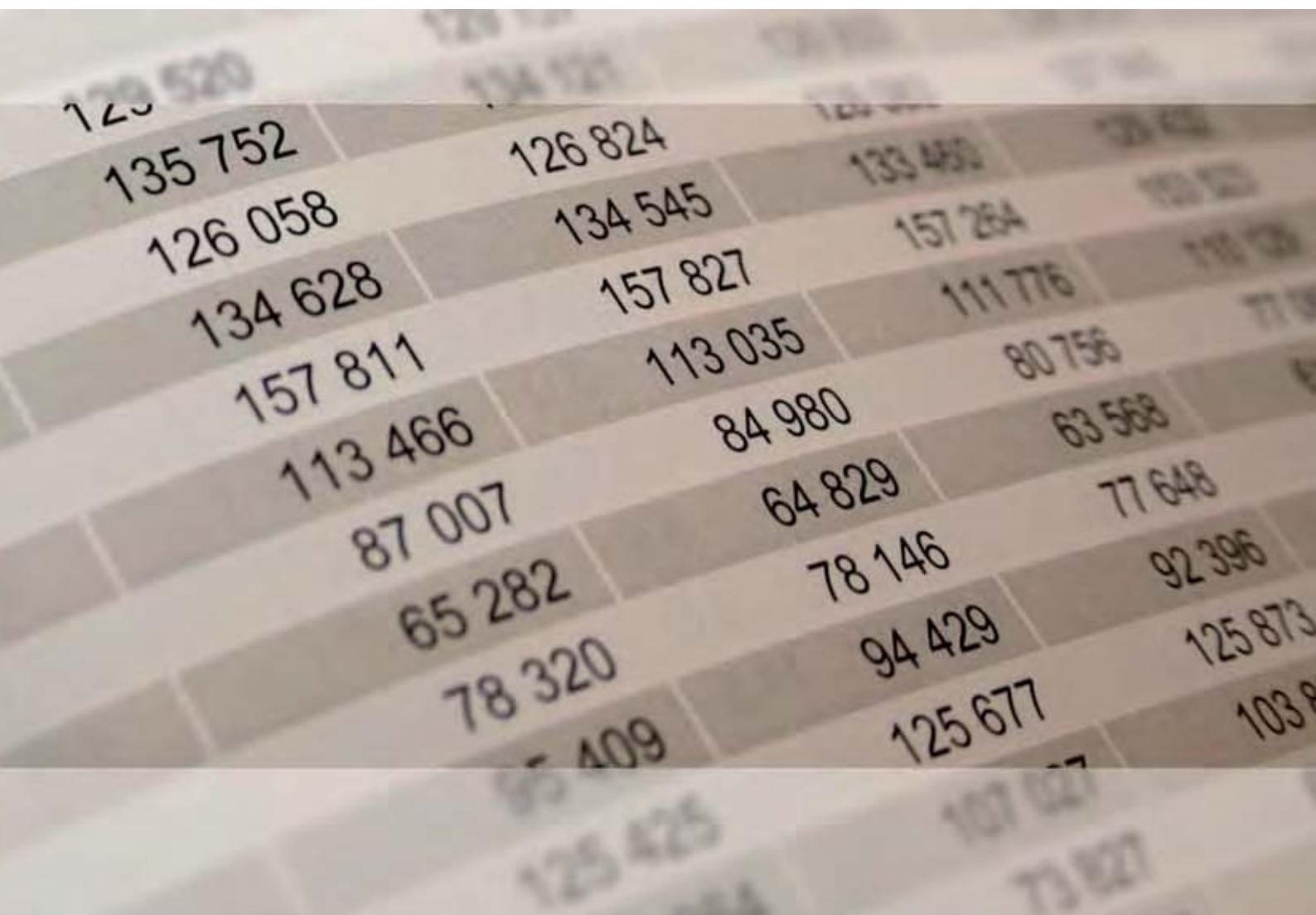




2018

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im März 2018 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 03/18 · Kennziffer: E2023 201803 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

| | |
|--|----------|
| Informationen zur Statistik | 3 |
|--|----------|

| | |
|----------------------|----------|
| Glossar | 5 |
|----------------------|----------|

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

| | | |
|-----|--|----|
| T 1 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2010–2018 | 8 |
| T 2 | Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im März 2018 nach Wirtschaftszweigen | 9 |
| T 3 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im März 2018 nach Bauarten und Auftraggebern | 10 |
| T 4 | Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im März 2018 nach Verwaltungsbezirken | 11 |
| T 5 | Auftragsbestand im 1. Quartal 2018 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |

Grafiken

| | | |
|-----|--|----|
| G 1 | Auftragsbestand im 1. Quartal 2018 nach Bauarten und Auftraggebern | 12 |
|-----|--|----|

Zeichenerklärungen

| | |
|-----|--|
| 0 | Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| - | nichts vorhanden |
| . | Zahl unbekannt oder geheim |
| x | Nachweis nicht sinnvoll |
| ... | Zahl fällt später an |
| / | keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug |
| () | Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher |
| D | Durchschnitt |
| p | vorläufig |
| r | revidiert |
| s | geschätzt |

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

| Jahr Monat | | Betriebe ¹ | Beschäftigte ¹ | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ² | | Auftrags- eingang ² |
|-------------------|-----------|-----------------------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | insgesamt | baugewerblicher Umsatz | |
| | | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | | |
| 2010 | | 356 | 18 505 | 21 049 | 603 711 | 2 781 526 | 2 656 484 | 2 240 574 |
| 2011 | | 361 | 18 834 | 23 559 | 654 093 | 3 011 983 | 2 888 721 | 2 412 157 |
| 2012 | | 388 | 19 243 | 22 955 | 666 423 | 2 950 333 | 2 827 389 | 2 484 870 |
| 2013 | | 380 | 19 151 | 23 024 | 670 086 | 3 043 713 | 2 926 340 | 2 426 215 |
| 2014 | | 383 | 18 898 | 23 628 | 700 364 | 3 158 305 | 3 050 908 | 2 577 045 |
| 2015 | | 370 | 18 506 | 22 865 | 705 656 | 3 063 537 | 2 958 951 | 2 655 517 |
| 2016 | | 379 | 19 002 | 23 341 | 733 071 | 3 174 241 | 3 072 002 | 3 065 688 |
| 2017 | | 390 | 19 940 | 24 142 | 783 419 | 3 579 548 | 3 435 693 | 3 308 735 |
| | | | | | | | | |
| 2015 | Januar | 374 | 18 248 | 1 233 | 48 876 | 139 898 | 134 923 | 114 371 |
| | Februar | 374 | 18 188 | 1 294 | 46 058 | 142 740 | 137 491 | 134 052 |
| | März | 372 | 18 338 | 1 977 | 52 818 | 217 330 | 209 410 | 303 942 |
| | April | 372 | 18 532 | 2 057 | 58 398 | 237 927 | 229 558 | 212 346 |
| | Mai | 372 | 18 483 | 1 893 | 57 034 | 235 361 | 226 406 | 244 817 |
| | Juni | 370 | 18 506 | 2 109 | 61 805 | 262 105 | 254 447 | 272 752 |
| | Juli | 369 | 18 411 | 2 237 | 61 200 | 282 341 | 272 646 | 249 900 |
| | August | 369 | 18 631 | 1 897 | 59 148 | 282 315 | 271 239 | 228 221 |
| | September | 369 | 18 574 | 2 186 | 59 448 | 291 769 | 279 354 | 235 800 |
| | Oktober | 384 | 19 092 | 2 264 | 60 957 | 310 238 | 300 776 | 200 068 |
| | November | 385 | 19 064 | 2 127 | 73 782 | 329 835 | 320 724 | 217 552 |
| | Dezember | 385 | 18 875 | 1 592 | 66 131 | 331 680 | 321 974 | 241 696 |
| 2016 | Januar | 383 | 18 559 | 1 195 | 49 805 | 129 353 | 125 140 | 150 879 |
| | Februar | 384 | 18 692 | 1 531 | 51 009 | 160 634 | 155 216 | 171 190 |
| | März | 383 | 18 795 | 1 924 | 56 390 | 223 764 | 217 656 | 310 137 |
| | April | 381 | 18 832 | 2 148 | 60 584 | 242 549 | 235 258 | 261 573 |
| | Mai | 381 | 18 853 | 1 926 | 60 584 | 244 223 | 238 164 | 292 528 |
| | Juni | 379 | 19 002 | 2 286 | 64 154 | 287 020 | 278 618 | 351 194 |
| | Juli | 381 | 19 152 | 2 102 | 62 188 | 283 142 | 274 281 | 317 354 |
| | August | 380 | 19 376 | 2 118 | 64 313 | 289 562 | 281 023 | 264 776 |
| | September | 380 | 19 421 | 2 272 | 62 902 | 321 534 | 311 252 | 286 415 |
| | Oktober | 378 | 19 388 | 2 065 | 61 833 | 301 236 | 289 443 | 240 548 |
| | November | 379 | 19 316 | 2 156 | 77 572 | 338 743 | 325 470 | 210 008 |
| | Dezember | 379 | 19 171 | 1 616 | 61 740 | 352 480 | 340 480 | 209 086 |
| 2017 | Januar | 390 | 19 301 | 1 028 | 50 530 | 135 494 | 128 354 | 228 624 |
| | Februar | 389 | 19 305 | 1 637 | 54 235 | 177 382 | 170 580 | 228 305 |
| | März | 387 | 19 579 | 2 244 | 61 741 | 278 648 | 267 773 | 349 762 |
| | April | 389 | 19 801 | 2 063 | 64 168 | 277 719 | 267 844 | 287 135 |
| | Mai | 390 | 19 912 | 2 306 | 67 990 | 309 895 | 297 670 | 273 323 |
| | Juni | 390 | 19 940 | 2 256 | 68 981 | 321 185 | 307 962 | 298 129 |
| | Juli | 389 | 20 023 | 2 069 | 66 208 | 326 269 | 314 661 | 317 435 |
| | August | 388 | 20 290 | 2 304 | 68 970 | 338 608 | 324 377 | 278 131 |
| | September | 389 | 20 308 | 2 277 | 65 385 | 337 081 | 321 891 | 267 645 |
| | Oktober | 387 | 20 284 | 2 165 | 67 764 | 331 912 | 317 599 | 242 248 |
| | November | 388 | 20 203 | 2 287 | 83 597 | 388 371 | 374 221 | 268 966 |
| | Dezember | 388 | 19 968 | 1 505 | 63 851 | 356 985 | 342 759 | 269 031 |
| 2018 | Januar | 406 | 20 119 | 1 464 | 59 998 | 168 690 | 162 254 | 226 472 |
| | Februar | 404 | 20 042 | 1 331 | 53 896 | 193 021 | 184 795 | 239 497 |
| | März | 405 | 20 174 | 1 882 | 61 412 | 252 841 | 243 773 | 334 078 |
| | April | | | | | | | |
| | Mai | | | | | | | |
| | Juni | | | | | | | |
| | Juli | | | | | | | |
| | August | | | | | | | |
| | September | | | | | | | |
| | Oktober | | | | | | | |
| | November | | | | | | | |
| | Dezember | | | | | | | |

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | |
|----------------|---|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|
| | | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz |
| | | Anzahl | | 1 000 | | 1 000 EUR | |
| 41.2 | Bau von Gebäuden | 106 | 4 778 | 410 | 15 024 | 76 526 | 76 246 |
| 41.20 | Bau von Gebäuden | 106 | 4 778 | 410 | 15 024 | 76 526 | 76 246 |
| 41.20.1 | Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) | 99 | 4 569 | 388 | 14 386 | 73 916 | 73 636 |
| 41.20.2 | Errichtung von Fertigteilbauten | 7 | 209 | 22 | 638 | 2 610 | 2 610 |
| 42.1 | Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken | 76 | 5 857 | 544 | 18 107 | 66 456 | 63 054 |
| 42.11 | Bau von Straßen | 63 | 5 267 | 471 | 15 558 | 54 715 | 51 313 |
| 42.12 | Bau von Bahnverkehrsstrecken | 12 | . | . | . | . | . |
| 42.13 | Brücken- und Tunnelbau | 1 | . | . | . | . | . |
| 42.2 | Leitungstiefbau und Kläranlagenbau | 45 | 2 186 | 219 | 6 487 | 27 637 | 27 244 |
| 42.21 | Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau | 35 | 1 735 | 167 | 5 165 | 18 381 | 18 090 |
| 42.22 | Kabelnetzleitungstiefbau | 10 | 451 | 52 | 1 322 | 9 257 | 9 155 |
| 42.9 | Sonstiger Tiefbau | 41 | 1 803 | 176 | 5 158 | 17 703 | 17 547 |
| 42.91 | Wasserbau | - | - | - | - | - | - |
| 42.99 | Sonstiger Tiefbau ang. | 41 | 1 803 | 176 | 5 158 | 17 703 | 17 547 |
| 43.1 | Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten | 18 | 720 | 93 | 2 079 | 10 321 | 10 151 |
| 43.11 | Abbrucharbeiten | 10 | . | . | . | . | . |
| 43.12 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | 7 | 302 | 39 | 915 | 3 396 | 3 390 |
| 43.13 | Test- und Suchbohrung | 1 | . | . | . | . | . |
| 43.9 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten | 119 | 4 830 | 440 | 14 558 | 54 198 | 49 531 |
| 43.91 | Dachdeckerei und Zimmerei | 53 | 1 760 | 166 | 4 904 | 19 146 | 19 092 |
| 43.91.1 | Dachdeckerei und Bauspenglerei | 40 | 1 290 | 124 | 3 591 | 13 014 | 13 000 |
| 43.91.2 | Zimmerei und Ingenieurholzbau | 13 | 470 | 42 | 1 313 | 6 132 | 6 093 |
| 43.99 | Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang. | 66 | 3 070 | 274 | 9 654 | 35 051 | 30 439 |
| 43.99.1 | Gerüstbau | 18 | 502 | 54 | 1 294 | 4 148 | 4 126 |
| 43.99.2 | Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.99.9 | Baugewerbe ang. | 46 | . | . | . | . | . |
| 412-439 | Bauhauptgewerbe insgesamt | 405 | 20 174 | 1 882 | 61 412 | 252 841 | 243 773 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Merkmal | März 2018 | Zum Vergleich | | | | Januar - März | | |
|---|--------------|---------------|-----------------|----------------------|-----------------|---------------|---------|-----------------------|
| | | März 2017 | Februar 2018 | Veränderung zum in % | | 2017 | 2018 | Verände- rung in % |
| | | | | März 2017 | Februar 2018 | | | |
| Betriebe | 405 | 387 | 404 | 4,7 | 0,2 | 389 | 405 | 4,2 |
| Beschäftigte | 20 174 | 19 579 | 20 042 | 3,0 | 0,7 | 19 395 | 20 112 | 3,7 |
| Entgelte (1 000 EUR) | 61 412 | 61 741 | 53 896 | -0,5 | 13,9 | 166 506 | 175 307 | 5,3 |
| Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden) | 1 882 | 2 244 | 1 331 | -16,1 | 41,4 | 4 909 | 4 677 | -4,7 |
| Hochbau insgesamt | 808 | 935 | 623 | -13,6 | 29,7 | 2 202 | 2 145 | -2,6 |
| Wohnungsbau | 331 | 376 | 250 | -12,0 | 32,4 | 903 | 886 | -2,0 |
| gewerblicher Hochbau | 334 | 404 | 281 | -17,5 | 18,8 | 971 | 913 | -6,0 |
| öffentlicher Hochbau | 144 | 155 | 92 | -7,3 | 55,6 | 328 | 347 | 5,9 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 18 | 34 | 13 | -48,9 | 32,1 | 59 | 51 | -14,4 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 126 | 121 | 79 | 4,5 | 59,5 | 268 | 296 | 10,5 |
| Tiefbau insgesamt | 1 074 | 1 308 | 708 | -17,9 | 51,7 | 2 707 | 2 531 | -6,5 |
| gewerblicher Tiefbau | 298 | 327 | 232 | -8,9 | 28,6 | 739 | 776 | 5,0 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 309 | 418 | 211 | -26,0 | 46,8 | 835 | 721 | -13,7 |
| Straßenbau | 467 | 563 | 266 | -17,1 | 75,6 | 1 133 | 1 035 | -8,7 |
| Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 243 773 | 267 773 | 184 795 | -9,0 | 31,9 | 566 707 | 590 822 | 4,3 |
| Hochbau insgesamt | 127 872 | 140 151 | 108 856 | -8,8 | 17,5 | 314 016 | 329 187 | 4,8 |
| Wohnungsbau | 51 545 | 54 391 | 44 147 | -5,2 | 16,8 | 118 599 | 133 045 | 12,2 |
| gewerblicher Hochbau | 54 059 | 63 078 | 43 410 | -14,3 | 24,5 | 140 899 | 136 655 | -3,0 |
| öffentlicher Hochbau | 22 267 | 22 682 | 21 300 | -1,8 | 4,5 | 54 517 | 59 487 | 9,1 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 2 120 | 3 975 | 1 976 | -46,7 | 7,3 | 8 000 | 6 265 | -21,7 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 20 147 | 18 707 | 19 324 | 7,7 | 4,3 | 46 517 | 53 222 | 14,4 |
| Tiefbau insgesamt | 115 901 | 127 622 | 75 939 | -9,2 | 52,6 | 252 692 | 261 635 | 3,5 |
| gewerblicher Tiefbau | 38 489 | 33 970 | 24 163 | 13,3 | 59,3 | 70 717 | 82 444 | 16,6 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 29 497 | 40 874 | 21 806 | -27,8 | 35,3 | 76 351 | 69 957 | -8,4 |
| Straßenbau | 47 915 | 52 779 | 29 970 | -9,2 | 59,9 | 105 624 | 109 235 | 3,4 |
| Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹ | 9 069 | 10 875 | 8 226 | -16,6 | 10,2 | 24 816 | 23 731 | -4,4 |
| Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹ | 252 841 | 278 648 | 193 021 | -9,3 | 31,0 | 591 524 | 614 553 | 3,9 |
| Auftragseingang (1 000 EUR) ¹ | 334 078 | 349 762 | 239 497 | -4,5 | 39,5 | 806 691 | 800 047 | -0,8 |
| Hochbau insgesamt | 139 874 | 156 370 | 113 208 | -10,5 | 23,6 | 379 565 | 351 781 | -7,3 |
| Wohnungsbau | 43 232 | 50 141 | 41 007 | -13,8 | 5,4 | 140 760 | 117 394 | -16,6 |
| gewerblicher Hochbau | 59 854 | 85 002 | 59 902 | -29,6 | -0,1 | 178 425 | 166 180 | -6,9 |
| öffentlicher Hochbau | 36 788 | 21 226 | 12 299 | 73,3 | 199,1 | 60 380 | 68 207 | 13,0 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 1 339 | 2 646 | 2 442 | -49,4 | -45,2 | 4 431 | 4 689 | 5,8 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 35 449 | 18 580 | 9 858 | 90,8 | 259,6 | 55 949 | 63 518 | 13,5 |
| Tiefbau insgesamt | 194 204 | 193 393 | 126 289 | 0,4 | 53,8 | 427 126 | 448 266 | 4,9 |
| gewerblicher Tiefbau | 32 091 | 57 318 | 30 208 | -44,0 | 6,2 | 134 561 | 84 095 | -37,5 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 38 087 | 43 173 | 44 538 | -11,8 | -14,5 | 89 045 | 120 285 | 35,1 |
| Straßenbau | 124 026 | 92 902 | 51 543 | 33,5 | 140,6 | 203 520 | 243 886 | 19,8 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

| Verwaltungsbezirk | Betriebe | Be- schäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹ | | Auftrags- eingang ¹ |
|------------------------------|----------|-------------------|-----------------------------------|----------|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| | | | | | insgesamt | baugewerbl. Umsatz | |
| | Anzahl | 1 000 | 1 000 EUR | | | | |
| Frankenthal (Pfalz), St. | 6 | 147 | 18 | 390 | 1 396 | 1 396 | 1 025 |
| Kaiserslautern, St. | 7 | 530 | 39 | 1 858 | 8 156 | 8 156 | 11 861 |
| Koblenz, St. | 15 | 543 | 54 | 1 869 | 6 134 | 6 109 | 7 438 |
| Landau i. d. Pf., St. | 3 | 88 | 7 | 182 | . | . | 585 |
| Ludwigshafen a. Rh., St. | 10 | 564 | 64 | 1 915 | 6 034 | 6 034 | 8 973 |
| Mainz, St. | 15 | 743 | 75 | 2 350 | 11 344 | 11 219 | 8 044 |
| Neustadt a. d. Weinstr., St. | 3 | 119 | 8 | 467 | . | . | . |
| Pirmasens, St. | 5 | 264 | 25 | 728 | 2 931 | 2 931 | 3 152 |
| Speyer, St. | 4 | 206 | 20 | 729 | . | . | . |
| Trier, St. | 8 | 411 | 36 | 1 039 | 3 866 | 3 706 | 4 112 |
| Worms, St. | 3 | 144 | 25 | 424 | 1 750 | 1 750 | 1 262 |
| Zweibrücken, St. | 3 | 124 | 8 | 459 | 1 900 | 1 900 | 722 |
| | | | | | | | |
| Ahrweiler | 13 | 590 | 55 | 1 656 | 5 335 | 5 300 | 5 886 |
| Altenkirchen (Ww.) | 10 | 658 | 63 | 2 490 | 12 830 | 12 808 | 10 953 |
| Alzey-Worms | 9 | 632 | 72 | 1 775 | 9 550 | 9 396 | 12 131 |
| Bad Dürkheim | 7 | 160 | 18 | 429 | 1 474 | 1 460 | 1 205 |
| Bad Kreuznach | 12 | 855 | 85 | 2 746 | 12 642 | 12 596 | 11 236 |
| Bernkastel-Wittlich | 24 | 992 | 89 | 2 487 | 8 292 | 8 287 | 16 693 |
| Birkenfeld | 10 | 470 | 43 | 1 395 | 5 519 | 5 519 | 7 431 |
| Cochem-Zell | 14 | 941 | 79 | 2 931 | 13 882 | 13 878 | 54 980 |
| Donnersbergkreis | 9 | 255 | 24 | 669 | 2 308 | 2 308 | 1 548 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 9 | 509 | 43 | 1 160 | 3 998 | 3 998 | 8 916 |
| Germersheim | 9 | 306 | 28 | 692 | 3 338 | 3 338 | 2 333 |
| Kaiserslautern | 8 | 392 | 41 | 1 054 | 3 692 | 3 692 | 3 797 |
| Kusel | 5 | 155 | 12 | 405 | 1 434 | 1 434 | 1 292 |
| Mainz-Bingen | 13 | 982 | 74 | 3 390 | 15 811 | 15 661 | 17 375 |
| Mayen-Koblenz | 22 | 781 | 85 | 2 491 | 10 397 | 10 211 | 11 977 |
| Neuwied | 28 | 996 | 99 | 2 761 | 9 516 | 9 084 | 17 790 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 22 | 1 461 | 128 | 4 581 | 13 602 | 12 259 | 18 945 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 9 | 454 | 47 | 1 261 | 4 273 | 4 273 | 1 986 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 10 | 692 | 63 | 2 793 | 15 174 | 14 994 | 18 935 |
| Südliche Weinstraße | 10 | 329 | 32 | 913 | 3 339 | 3 339 | 4 141 |
| Südwestpfalz | 10 | 308 | 30 | 771 | 3 140 | 3 139 | 4 517 |
| Trier-Saarburg | 11 | 549 | 42 | 1 528 | 4 172 | 3 976 | 4 905 |
| Vulkaneifel | 10 | 497 | 50 | 1 420 | 8 365 | 8 350 | 6 743 |
| Westerwaldkreis | 39 | 2 327 | 206 | 7 205 | 29 197 | 23 300 | 34 989 |
| | | | | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 405 | 20 174 | 1 882 | 61 412 | 252 841 | 243 773 | 334 078 |
| kreisfreie Städte | 82 | 3 883 | 379 | 12 410 | 51 559 | 51 173 | 53 373 |
| Landkreise | 323 | 16 291 | 1 503 | 49 002 | 201 282 | 192 599 | 280 706 |
| Industrie- und Handelskammer | | | | | | | |
| Kammerbezirk Koblenz | 194 | 10 076 | 941 | 31 385 | 123 328 | 115 335 | 183 613 |
| Kammerbezirk Pfalz | 109 | 4 639 | 437 | 14 454 | 62 367 | 62 096 | 70 284 |
| Kammerbezirk Rheinhessen | 40 | 2 501 | 245 | 7 939 | 38 454 | 38 025 | 38 813 |
| Kammerbezirk Trier | 62 | 2 958 | 258 | 7 634 | 28 692 | 28 316 | 41 369 |

¹ Ohne Umsatzsteuer.

T 5

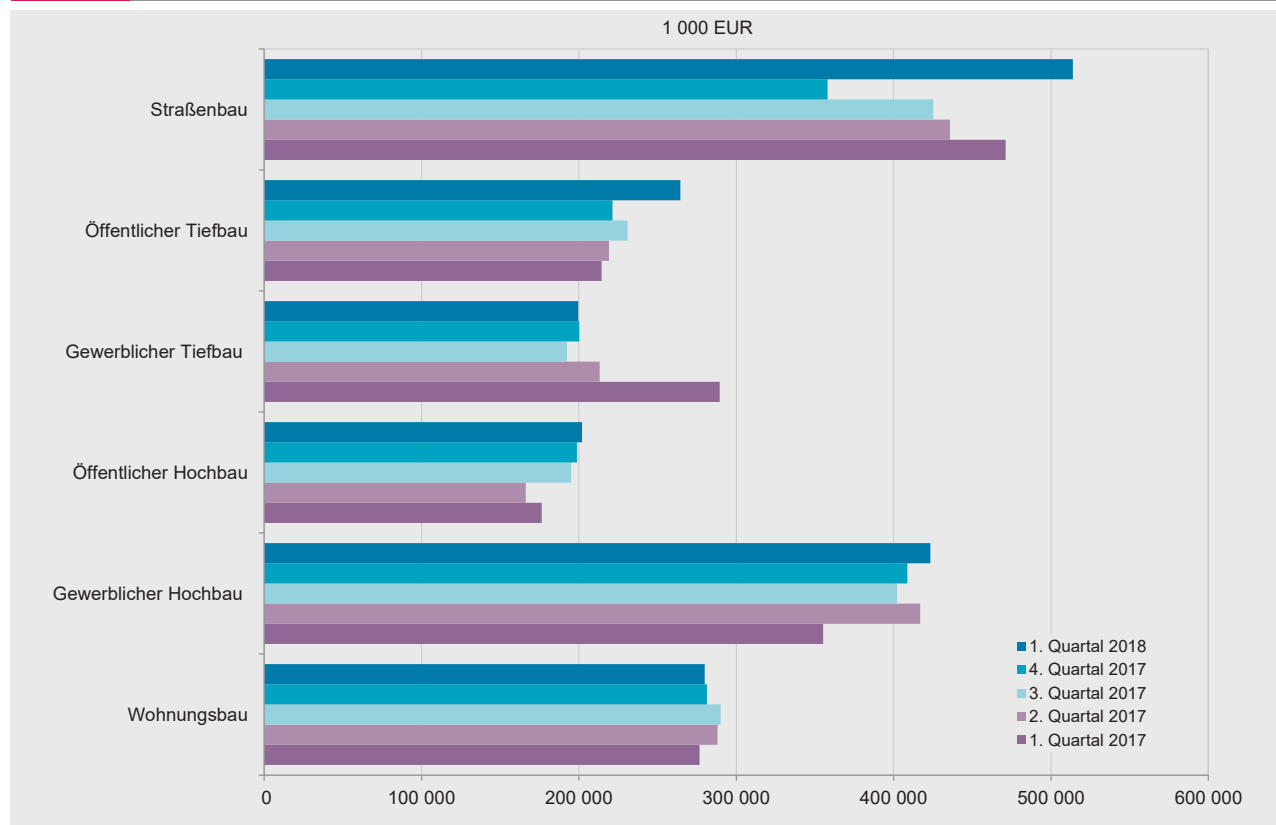
Auftragsbestand im 1. Quartal 2018 nach Bauarten und Auftraggebern – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

| Bauart Auftraggeber | Auftragsbestand ¹ | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------|--------------------|
| | 2016 | 2017 | | | | 2018 | | |
| | 4. Quartal | 1. Quartal | 2. Quartal | 3. Quartal | 4. Quartal | 1. Quartal | | |
| | | | | | | insgesamt | Veränderung zu | |
| | | | | | | | 2017 1. Quartal | 2017 4. Quartal |
| 1 000 EUR | | | | | | % | | |
| Bauhauptgewerbe insgesamt | 1 554 549 | 1 783 337 | 1 739 132 | 1 736 030 | 1 668 408 | 1 883 143 | 5,6 | 12,9 |
| Hochbau insgesamt | 768 521 | 808 220 | 870 869 | 887 478 | 888 817 | 905 173 | 12,0 | 1,8 |
| Wohnungsbau | 254 822 | 276 611 | 287 983 | 290 172 | 281 450 | 279 844 | 1,2 | -0,6 |
| gewerblicher Hochbau | 326 361 | 355 180 | 416 773 | 402 298 | 408 672 | 423 382 | 19,2 | 3,6 |
| öffentlicher Hochbau | 187 338 | 176 429 | 166 112 | 195 009 | 198 695 | 201 948 | 14,5 | 1,6 |
| Organisationen ohne Erwerbszweck | 18 201 | 11 435 | 11 825 | 13 814 | 14 074 | 11 950 | 4,5 | -15,1 |
| Körperschaften des öffentl. Rechts | 169 137 | 164 993 | 154 287 | 181 195 | 184 621 | 189 998 | 15,2 | 2,9 |
| Tiefbau insgesamt | 786 028 | 975 118 | 868 263 | 848 552 | 779 591 | 977 970 | 0,3 | 25,4 |
| gewerblicher Tiefbau | 181 366 | 289 537 | 213 262 | 192 539 | 200 146 | 199 610 | -31,1 | -0,3 |
| sonstiger öffentlicher Tiefbau | 201 399 | 214 359 | 219 177 | 230 858 | 221 419 | 264 410 | 23,3 | 19,4 |
| Straßenbau | 403 263 | 471 221 | 435 823 | 425 155 | 358 026 | 513 950 | 9,1 | 43,6 |

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

Auftragsbestand im 1. Quartal 2017 bis 1. Quartal 2018 nach Bauarten und Auftraggebern – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.